

Die Tafel in Aerzen hat sich bewährt

Bürgermeister Wagner zieht positive Bilanz / Über 20 Ehrenamtliche im Einsatz



Im Beisein von Vertretern der Sparkasse Weserbergland und der Wohngruppen Aerzen konnte der Kühlschrank an Bürgermeister Bernhard Wagner (l.) und Ursula Waltemathe von der Hamelner Tafel übergeben werden. Foto: sbr

Aerzen (sbr). Vor genau einem Vierteljahr ging die Aerzener Außenstelle der Hamelner Tafel an den Start. Etwa 30 Kunden kommen seitdem regelmäßig zur Ausgabe in der ehemaligen Bahnhofsgaststätte. Der etwas außerhalb des Ortskerns gelegene Standort in den „Wohngruppen Aerzen“ hat sich bewährt. „Hinter unseren Kundenzahlen stehen weitere Familienmitglieder. Wir schätzen, dass die Aerzener Ausgabe über 60 Personen be-

diert“, sagt Bürgermeister Bernhard Wagner, der Initiator der Aerzener Tafel-Initiative. „Nach wie vor engagieren sich in Aerzen über 20 Ehrenamtliche für die Tafel.

Ausgabe hat sich eingespielt

An jedem Termin sind im vierwöchigen Wechsel unterschiedliche Ehrenamtliche im Einsatz. Die Ausgabe hat sich in festen Teams eingespielt“, bestätigt der Bürgermeister

zufrieden. Auch die Lebensmittelsammlungen „Ein Teil mehr“ wurden schon zweimal in Aerzen und Groß Berkel durchgeführt und haben gerade für die Wintermonate, in denen es weniger Gemüse, Obst und Frischwaren gibt, für Vorräte gesorgt, um immer genügend Ware ausgeben zu können, wie Wagner weiter mitteilt. Ein positives Resümee zieht auch Ursula Waltemathe von der Hamelner Tafel: „Die Erfahrungen aus Emmerthal haben sich

auch in Aerzen bestätigt. Gerade vor Weihnachten wird das Tafelangebot auch hier sehr gut angenommen“, so ihr Eindruck. Um den Kindern der Tafelkunden eine besondere Weihnachtsfreude bereiten zu können, hatten die Ehrenamtlichen dank verschiedener Spenden altersgerechte Päckchen gepackt und ausgegeben. Und auch die Außenstelle der Hamelner Tafel in Aerzen konnte sich über ein Geschenk freuen.

Kühlschrank für die Tafel

„Um die Kühlkette für bestimmte Lebensmittel aufrecht erhalten zu können und diese bis zur Ausgabe ordnungsgemäß zwischenzulagern, brauchten wir dringend einen großen Kühlschrank“, beschreiben Bernhard

Wagner und Ursula Waltemathe die Situation. Dank einer Spende der Sparkasse Weserbergland und der Firma Brehmeier aus Aerzen konnte den ehrenamtlichen Tafel Helfern in der Ausgabestelle am Bahnhof das Kühlgerät offiziell übergeben werden. Die Wohngruppen Aerzen stellen in ihrem Gebäude regelmäßig den Raum für die Lebensmittelausgabe zur Verfügung. Die Ausgabe findet mittwochs von 11 bis 12 Uhr statt.